II-4548 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2226 75

1982 -11- 30

Anfrage

der Abgeordneten Dr.Lichal
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend die Erlassung eines Aufenthaltsverbotes
für einen nationalsozialistische Erinnerungsstücke vertreibenden Ausländer.

Der Bundesminister für Inneres hat die am 29.6.1982 an ihn gerichtete Anfrage der Abgeordneten Dr. Lichal und Genossen betreffend den Vertrieb von nationalsozialistischen Erinnerungsstücken durch einen Ausländer in Österreich (1982/J) am 26.8.1982 unter anderem dahin beantwortet(2010/AB), davon Kenntnis erlangt zu haben, daß der deutsche Staatsbürger und ehemalige Parteigänger der NDP, Lothar Hartung, von seinem Wohnsitz in Österreich aus Gegenstände mit nationalsozialistischen Emblemen in die Bundesrepublik Deutschland verkauft und zur Förderung dieses Verkaufs Angebotslisten versendet. Weiters wurde in der Anfragebeantwortung ausgeführt, daß im Hinblick darauf sowie auch wegen der Verstöße Lothar Hartung's gegen die österreichischen Zollvorschriften gegen den Genannten ein Verfahren zur Erlassung eines Aufenthaltsverbotes eingeleitet wurde.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage:

1) Wurde das gegen Lothar Hartung eingeleitete Verfahren zur Erlassung eines Aufenthaltsverbotes zum Abschluß gebracht? -2 -

- 2) Wenn ja: Mit welchem Ergebnis?
- 3) Wenn nein:
 - a) In welchem Stadium befindet sich dieses Verfahren?
 - b) Wann ist voraussichtlich mit dem Abschluß dieses Verfahrens zu rechnen?
- 4) Vertreibt Lothar Hartung auch weiterhin Gegenstände mit nationalsozialistischen Emblemen?
- 5) Wenn ja: Wurde von seiten Ihres Ressorts die zuständige Staatsanwaltschaft davon in Kenntnis gesetzt?